

Inhaltsverzeichnis:

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	11
---	-----------

A. Einleitung.....	13
---------------------------	-----------

B. Historische Zusammenhänge und die Entstehung der

Schweiz	17
I. Wie entstand die Eidgenossenschaft?	17
II. Welche Bedeutung hatte die Reformation in der Schweiz?	19
III. Der Strukturwandel der Wirtschaft im 17. Jahrhundert.....	22
IV. Staats- und Nationbuilding.....	23
1. Die „Helvetische Gesellschaft“.....	24
2. Der Wiener Kongress und der Bundesvertrag	25
3. Die Verfassung 1848 und ihre Auswirkungen.....	26
V. „Lernen Sie Geschichte!“	28

C. Welches sind die wichtigsten Merkmale des Schweizer

Steuersystems?.....	31
I. Die föderale Struktur	32
II. Das Verhältnis von direkter und indirekter Steuer	33
III. Die progressive Steuer.....	34
1. Wie wird in der Schweiz das Problem der „kalten Progression“ gelöst?	37
a) Indexierung von Tarif und/ oder Abzügen.....	37
b) Berücksichtigung der Besitzesdauer bei der Grundstückgewinnsteuer.....	38
IV. Die Abzüge	38
1. Organische Abzüge	39
a) Gewinnkosten Selbstständiger	39
b) Gewinnkosten Unselbstständiger	40

2. Allgemeine Abzüge.....	40
3. Sozialabzüge	41
V. Welche Bedeutung hat die Direktdemokratie für das Steuersystem?.....	43
1. Fakultatives (Finanz-) Referendum.....	43
2. Volksinitiative.....	43
3. Fakultatives Staatsvertragsreferendum	44
4. Obligatorisches Referendum	44
VI. Wodurch entstanden die massiven Unterschiede bei den Steuerbelastungen zwischen den Kantonen bei gleichem Einkommen bzw. Vermögen der Bürger?	45
D. Steuerarten	49
I. Direkte Steuern	49
1. Einleitung.....	49
2. Private Abgaben – Besteuerung Natürlicher Personen	50
a) Die Einkommenssteuer	50
b) Die Vermögenssteuer	54
c) Wie hoch ist das Steueraufkommen von natürlichen Personen in Bund, Kantonen und Gemeinden?	57
3. Unternehmensabgaben – Besteuerung Juristischer Personen.....	58
a) Die Gewinnsteuer/ Körperschaftssteuer	59
b) Die Kapitalsteuer	62
c) Wie hoch ist das Steueraufkommen von juristischen Personen in Bund, Kantonen und Gemeinden?.....	64
d) Ergänzung	65
II. Indirekte Steuern	65
1. Die Mehrwertsteuer (MwSt)	65
a) Welche Steuersätze kennt die Mehrwertsteuer bei den Eidgenossen?	66
b) Wann kommt der Vorsteuerabzug zur Geltung?.....	67
c) Wie funktioniert die Mehrwertsteuer?	68
d) Wie hoch ist das Steueraufkommen der Mehrwertsteuer im Bund?.....	70
2. Übrige Indirekte Steuern.....	70
III. Fiskalische Bedeutung von Direkter und Indirekter Steuer.....	71
1. Gemeinden.....	71

2. Kantone	72
3. Bund	72
4. Gesamter Steuerertrag	73
E. Der Steuerwettbewerb	75
I. Theoretische Konzepte und Überlegungen zum Steuerwettbewerb	75
1. Pro Steuerwettbewerb	75
a) Das Tiebout-Modell	75
b) Der Leviathan Ansatz von Geoffrey Brennan und James McGill Buchanan	77
c) Das Korrespondenzprinzip und das Dezentralisierungstheorem von Wallace E. Oates	78
2. Welches sind die Gegenargumente und –theorien zum Steuerwettbewerb?	79
a) Hans-Werner Sinn	79
b) Räumliche Spillovers	80
c) Race to the Bottom (Steuersenkungswettlauf)	81
3. Zusammenfassung	84
4. Folgerungen aus der theoretischen Analyse	85
a) Mobilitätsthese	85
b) Effizienzthese	85
c) Umverteilungsthese	86
II. Empirische Ergebnisse des Steuerwettbewerbs in der Schweiz	86
1. Steuerharmonisierungsgesetz	87
2. Stars und Sternchen	89
3. Das Werben der Kantone	92
4. Der Steuerstreit mit der Europäischen Union	97
5. Die Causa Hallyday	101
6. Welche Maßnahmen neben niedrigen Steuern setzt die Schweiz, um Unternehmen im Land zu halten?	104
F. Ein Internationaler Vergleich der Steuern	107
I. Steuerquoten im internationalen Vergleich	108

II. Abgabenquoten im internationalen Vergleich.....	109
III. Körperschaftsteuersätze im internationalen Vergleich	110
IV. Die Umsatzsteuer im internationalen Vergleich	111
V. Die Einkommensteuer im internationalen Vergleich.....	112
VI. Die Steuerbelastung der Unternehmen im internationalen Vergleich.....	113
VII. Fazit	114
G. Conclusio.....	115
Literaturverzeichnis.....	121